

conlino

Farben aus Lehm

19.300 - 19.345	Lehm-Edelputz
Anwendung	conlino Lehm-Edelputze sind eine dünnlagige Endbeschichtung für die kreative Innenraumgestaltung. Alle Farben sind untereinander mischbar.
Eigenschaften	conlino Lehm-Edelputz ist eine trockene, maschinengängige Fertigmischung nach den Lehm-Bau-Regeln (3.9) des „Dachverbandes Lehm“. Der Edelputz ist diffusionsoffen, feuchtigkeitsregulierend und geruchsbindend. Eine gewisse „Wolkigkeit“ ist eine Charaktereigenschaft dieses traditionellen Putzes.
Zusammensetzung	Farbige Lehme und Tone, gemischt-körnige farbige Sande \varnothing bis ca. 1 mm, Cellulose Den Farbtönen Lehmblau und Muschel ist das Pigment Ultramarinblau zugesetzt.
Lieferform	25 kg Säcke
Farbtöne	conlino Lehm-Edelputz ist in 16 Farbtönen erhältlich, siehe conlino Farbkarte für Edelputze
Wasserzugabe	Die Angabe der Wassermenge befindet sich auf dem Farbaufkleber auf dem Edelputzsack. Die conlino Lehm-Edelputze bestehen aus unterschiedlichen Lehmen mit unterschiedlichen Wasseraufnahmefähigkeiten. Daher schwankt die Wasserzugabe je nach Farbton.
Lagerung	Bei trockener Lagerung kann der Edelputz 3 Jahre aufbewahrt werden.
Putzgrund	Der Putzgrund muss trocken, fest, sauber, frei von filmbildenden Trennmitteln, ausreichend rau (griffig) und eben sein. Eine gleichmäßige Saugfähigkeit des Untergrundes ist dringend notwendig. Stark oder ungleichmäßig saugende Untergründe, sowie Gipskarton und Gipsfaserplatten müssen mit der conlino Wand- und Deckengrundierung (Artikelnummer 00.990.1-2) versehen werden. Auf Plattenstößen von Trockenplatten muss eine Fugenarmierung aufgebracht werden. Grundsätzlich ist eine streichfähige Oberflächengüte in Q2 als Untergrund notwendig. Ein Lehmausgleichsputz aus Lehmmörtel auf einem schlecht saugenden Untergrund muss in jedem Fall stärker aufgetragen werden als der darauf folgende Edelputz, und zwar vollflächig mind. 3 mm.
Verbrauch	Ein 25 kg Sack Lehm-Edelputz reicht bei einem Putzauftrag bis max. 2 mm für ca. 9 m ² . Der Verbrauch pro mm Schichtstärke beträgt 1,4 kg/m ² . Über 2 mm Schichtstärke kann es zu Rissbildungen kommen.
Mörtelbereitung	Unter Zugabe von sauberem Wasser mit dem Motorquirl sorgfältig anrühren. Die angerührte Mischung ist sofort verarbeitungsfähig, angeraten wird jedoch eine Quellzeit von 15 Minuten. Größere Mengen können auch mit handelsüblichen Mischern oder Putzmaschinen verarbeitet werden.
Effekt-Materialien	Der conlino Edelputz lädt zu kreativer Oberflächengestaltung ein. Als individuelle Gestaltungsmöglichkeit gibt es optisch reizvolle Effekt-Materialien, wie den Goldglanz der Strohfasern (Artikelnr. 50.030), das schimmernde Perlmutter (Artikelnr. 50.031) oder echten Glimmer (Artikelnr. 50.033). Stärker strukturierte Oberflächen können unter Verwendung des expandierten Glimmerminerals (Artikelnr. 50.034) erstellt werden. Diese Effekt-Materialien können für alle Farben des conlino Edelputzes verwendet werden. Hierfür wird jeweils die gewünschte Menge des Effekt-Materials (siehe Technisches Merkblatt Effekt-Materialien) auf einen Sack Edelputz gegeben und mit einem Rührwerk mind. 1 Minute vermischt. Die Effekt-Materialien werden separat bestellt.
Putzauftrag	Die Mörtelmasse wird mit dem Edelstahl-Glätter oder der japanischen Feinputzkelle gleichmäßig in einer Schichtstärke von max. 2 mm aufgezogen. Bitte achten Sie auf sauberes bzw. neues Werkzeug. Die Oberfläche wird glatt abgezogen und mit dem conlino Schwammreibrett fein (Art. Nr. 50.004) durchgerieben, sobald der Lehmputz lederhart angetrocknet ist. Dies ist, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes, nach einigen Stunden erreicht. Wenn der Putz vollständig getrocknet ist, wird die Oberfläche mit einer Sprühflasche angefeuchtet und mit dem groben conlino Schwammreibrett (Art. Nr. 50.005) werden die nicht gebundenen Feinpartikel abgenommen. Die schimmernden Effekte des Putzes werden dadurch sichtbar und die Abriebfestigkeit wird erhöht. Ein Nachglätten sollte nur mit einer Kunststoffkelle erfolgen, da eine Metallkelle einen metallischen Abrieb verursacht. Eine weitere Verfestigung ist mit der conlino Kaseingrundierung (Art. Nr. 00.990.5) möglich. TIPP's: Beim Nachschwämmen ist darauf zu achten, dass nicht mit zu viel Wasser gearbeitet wird, da dies die Wolkigkeit erhöht. Auf nicht saugenden Untergründen empfehlen wir den Edelputz in 2 Lagen à 1 mm mit Zwischentrocknung aufzuziehen. Mehr zur Verarbeitung ist im Arbeitsblatt 6.1 beschrieben.
Verarbeitungsdauer / Trocknung	Da Lehmputze nicht chemisch aushärten, kann der angerührte Mörtel abgedeckt mehrere Tage gelagert werden. Es können jedoch farbliche Veränderungen eintreten. Die Bearbeitungsdauer kann durch Anfeuchten bis zur Erreichung der gewünschten Oberfläche mehrfach verlängert werden. Im Zweifel ist eine Arbeitsprobe anzulegen.
Sicherheitshinweise / Entsorgung	Farbreste trotz biologischer Abbaubarkeit nicht in das Abwasser leiten. Auch ungiftige Anstrichmittel sollten für Kinder unerreichbar gelagert werden. Bei Augenkontakt mit reichlich Wasser spülen. Edelputzreste eintrocknen lassen und entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen.
Hinweis	Farbige Lehm-Edelputze bestehen aus natürlichen Rohstoffen, die Farbtonabweichungen aufweisen können. Auf zusammenhängenden Flächen sollte nur Material einer Charge verwendet werden – ggf. Chargen untereinander mischen. Der endgültige Farbton ist erst nach der völligen Durchtrocknung des Putzes und dem Herausarbeiten der Effekte sichtbar. Durch Lichteinflüsse und unterschiedliche Bearbeitungstechniken kann die Farbwirkung stark variieren. Lösliche Inhaltsstoffe nicht gesperrter Untergründe können durchschlagen. Alle handwerklich – technischen Angaben geben unseren Erfahrungsstand wieder, eine allgemeine Rechtsverbindlichkeit kann daraus nicht abgeleitet werden. Bei Neuauflage oder Produktveränderung verliert das Merkblatt seine Gültigkeit.

Ausgabe 04/2015